



11. Februar 2015

Anfrage zum Plenum der Frau Abgeordneten Katharina Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Haben Unternehmen der Rüstungsproduktion aus Bayern tatsächlich nach 2012 keinerlei Fördermittel, auch nicht für Forschungsvorhaben erhalten, wie in der Antwort auf meine Schriftliche Anfrage „Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in Bayern“ (Antwort vom 30.12.2014) mitgeteilt wurde, obwohl in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage „Zur Situation der Rüstungsindustrie in Bayern“ (Drs. 16/6190) in Frage 4.2. noch eine Liste mit Unternehmen angeführt wird, die Fördermittel des Freistaates Bayern (im Zeitraum 2005-2012) erhalten haben, wenn ja aus welchen Gründen?

Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Tatsächlich wurden nach 2012 keine Fördermittelmittel aus dem bayerischen Staatshaushalt für Forschung oder sonstige Projekte im Bereich der Rüstungsindustrie gezahlt, also für Forschungsprojekte mit militärischem, verteidigungs- oder sicherheitstechnischem Forschungsansatz. Gleichwohl sind Fördermittel für zivile Forschungsprojekte an Unternehmen mit militärischen oder verteidigungstechnischen Sparten geflossen. (Die in Drs. 16/6190 genannten Forschungsprojekte mit ursprünglichem „dual-use“ Charakter sind nach Rückzug von Innenministerium und Polizei als Projektpartner und potentiellen Nutzern auf rein zivile Forschungsaspekte reduziert worden.)